

Heilige Johanna Franziska von Chantal

(1572 – 1641)

12. August

Tugenden, von denen wir lernen können

DEMUT

ABTÖTUNG

UNVERGLEICHLICHES GOTTVERTRAUEN

HÖCHSTES MASS AN LIEBE,

SORGE, GEHORSAM

UND EIFER FÜR DIE HEILIGUNG IHRER ORDENSGEMEINSCHAFT

HÖCHSTEN GRAD AUCH FÜR DAS HEIL DER SEELEN ARMER MENSCHEN



Die Hl. Johanna Franziska Frémyot de Chantal wurde am 23. Januar 1572 in Dijon (Frankreich) geboren.

Mit 20 Jahren heiratete sie den Baron Christoph von Rabutin-Chantal.

Im Jahr 1601 kam ihr innig geliebter Ehegatte durch einen tragischen Jagdunfall ums Leben. 1604 lernte sie den Bischof Franz von Sales kennen und vertraute sich ganz seiner geistlichen Führung an. Es entstand eine einzigartige tiefe geistliche Freundschaft und ein gemeinsamer Weg zur Heiligkeit.

Sie starb am 13. Dezember 1641 und ist ebenfalls in der Basilika des Heimsuchungsklosters in Annecy bestattet.

Obwohl sie sich äusserlich des Friedens und der Ruhe des Geistes erfreute, die man bei Seelen erlebt, die einen solchen hohen Grad an Tugend erreichten, litt sie dennoch an grossen inneren Prüfungen. Sie verlor aber niemals ihre **gelassene Haltung, noch liess sie in der **Treue** nach, die Gott von ihr durch die Übung der christlichen und frommen Tugenden verlangte.**

Heilige Johanna Franziska von Chantal, bitte für uns!